

# Bürgerverein löst Versprechen ein

Das „Eicher-Wilhelme-Hus“ ist ein Prachtstück geworden / Am Sonntag „Tag der offenen Tür“ im Museum

**Ottersweier (jo) – Die Gemeinde Ottersweier ist um ein „Schmuckstück“ reicher. Das Gebäude, das zum Heimatmuseum wird, ist nach vier Jahren harter Arbeit saniert. Für den Historischen Bürgerverein und viele Einwohner geht ein langegehegter Traum in Erfüllung. Die Initiatoren, die mit dem Reim „s'Eicher-Wilhelme-Hus – mir mache ebbs drus“ um Unterstützung warben, haben ihr Versprechen einlösen können.**

Die Werbetafel mit den dekorativen Fensterläden an der Hauptstraße signalisierte die

gesamte Zeit über, dass sich im rückliegenden Bereich in der Bachstraße etwas tut. Es war von Beginn an ein höchst ehrgeiziges Projekt. Mehr als 300 Jahre stecken in den alten Fachwerkwänden. Rund ein Dutzend Generationen hatte das Haus beherbergt. Der Zustand: dementsprechend.

Im März 2011 hatte die Gemeinde den entscheidenden Schritt getan: Sie tätigte den Grunderwerb. Das Vorhaben wurde ins Landessanierungsprogramm aufgenommen. Architekt Alfons Burkart entwickelte erste Pläne für eine grundlegende Renovierung des

Hauses. An der südlichen Giebelwand war aus Gründen der Stabilität eine zusätzliche Stahlkonstruktion erforderlich, an anderen Stellen stieß man bei der Entkernung auf durchgerostete Stahlträgerdecken oder verfaulte Holzbalken. Was die Innenausstattung anbelangte, hielt der Historische Bürgerverein Augen und Ohren offen, sammelte Türen, Pflaster und eine Wandvertäfelung bei Abbrüchen andersorts ein. Hinzu kam ein stattdichter alter Herd für die Küche.

Die Gemeinde und der Verein, der das Museum betreiben wird, schlossen einen Erbbaurechtsvertrag mit einer Laufzeit von 25 Jahren. Die museale Umnutzung des Gebäudes förderte das Land mit einem Zuschuss in Höhe von 85 Prozent aus dem Sanierungstopf. Tief in die Schatulle griff auch der Ehrenbürger Bernhard Friedmann, dessen Stiftung in mehreren Raten insgesamt 53 000 Euro lockermachte, um dem Bürgerverein unter die Arme zu greifen. Der frühere EU-Rechnungshofpräsident zeigte sich im Übrigen ganz angetan von der Mannschaft, die das Museum realisierte, hätten „doch auch viele Zugezogene ehrenamtlich mit angepackt.“

Ende des Jahres läuft das Sanierungsprogramm aus, damit war der Terminrahmen für die Fertigstellung gesetzt. Mit einem Festakt im Festzelt wird heute der Abschluss der Arbeiten gefeiert. Am Sonntag weiht der neue Pfarrer Jörg Seburtschich das Museum nach dem Gottesdienst (gegen 11.30



Neue Attraktion in Ottersweier: Das Museum „s'Eicher-Wilhelme-Hus“ in der Bachstraße. Foto: Verein

Uhr) ein. Die Bevölkerung, die sich schon beim Dorfbachfest im Haus umsehen konnte, ist zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Die Sasbachrieder Jungmusikanten spielen auf, als Mittagessen wird „historischer Sauerbraten“ aufgetischt. Für die weitere Unterhaltung sorgen der Freistetter Mundartsänger Martin Schütt („Ale-

mannisch quer Beet“) und die „Historischen Gaukler“ aus Steinbach mit ihren Tänzen. Zudem sind Mundartgedichte und andere Beiträge zu hören. Außerdem besteht Gelegenheit, das Haus unter fachkundiger Führung zu besichtigen. Eingerichtet ist es erst teilweise. Die Arbeit geht dem Bürgerverein vorerst nicht aus.

## Bühlertal dreht an Gebührenschrabe

**Bühlertal (red) – Die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen als untere Baurechtsbehörde und eine Änderung der Kurtaxe-Satzung stehen auf der Tagesordnung der nächsten Bühlertaler Ratsitzung am Dienstag, 19.30 Uhr, im Haus des Gastes. Zuvor wird sich das Gremium mit der weiteren Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED befassen und mehrere Berichte hören: zur aktuellen Finanzsituation und zur Einführung des neuen Haushaltswesens (vorläufiger Vermögensbericht) sowie Sachstandsberichte zur geplanten Flurneuordnung im Gebiet Engelsberg und zu Landschaftspflegemaßnahmen. Zur Einrichtung der Naturpark-Geschäftsstelle sind Pflasterarbeiten zu vergeben. Der Sportverein hat einen Investitionszuschuss beantragt.**

## Ottersweier legt Gestaltung fest

**Ottersweier (red) – Bei der nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats Ottersweier am kommenden Montag um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses befassen sich die Mitglieder wieder mit der laufenden Neugestaltung der Ortsmitte. Noch festzulegen sind Ausführungsdetails zur Gestaltung und Bepflanzung. Außerdem beschließt das Gremium die Entsendung von Aufsichtsräten in den Aufsichtsrat der Netzgesellschaft Ottersweier GmbH & Co. KG und befasst sich mit zwei gewerblichen Bauanträgen in der Dieselstraße und Hauptstraße.**



Auch das Haus selbst ist ein Exponat: Elke Ehle, Kassiererin des Historischen Bürgervereins, zeigt eines der „Fenster“, in denen die Lehmputzweise erklärt wird. Foto: H. Vetter

## Polkawahn in Reblandhalle

Musikverein Altschweier feiert zünftiges Weinfest

**Bühl (red) – Der Musikverein Altschweier feiert am Wochenende sein Weinfest. Das Geschehen in der Reblandhalle steht ganz im Zeichen der Blasmusik. Unter dem Motto „Winzer im Polkawahn“ gestalteten die Original Reblandmusikanten am Samstag ab 19 Uhr unter der Leitung von Oswald Windrich einen Stimmungsabend mit traditioneller**

Blasmusik. Der Verein kündigt an: „Fetzig Polkas und schwungvolle Märsche werden auf unterhaltsame Weise dargestellt.“ Auch Solokünstler werden im Rampenlicht stehen und ihr Können unter Beweis stellen. Durchs Programm führt Peter Hirn. Passend zum Motto wird als Gaumenschmaus Deftiges angeboten. Der Sonntag beginnt mit

dem Frühschoppenkonzert des Musikvereins Schwarzach unter der Leitung von Hilger Hönauer um 11.30 Uhr. Auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Ab 14 Uhr spielt eine kleine Formation des Musikverein Altschweier heitere Blasmusik. Den Dämmererschoppen gestaltet der Musikverein Stadtkapelle Freistett unter der Leitung von Roland Wolf.

## Jugendtreff öffnet Ende Oktober

Sozialarbeiter Jershon Torke organisiert den Ablauf

**Bühlertal (red) – Schulsozialarbeit und der Jugendtreff Bühlertal sind ab sofort in einer Hand, erklärt die Gemeindeverwaltung in einer Pressemitteilung und weist auf die**

personelle Veränderung in der Sozialarbeit hin. Zwei Jahre habe Vanessa Girus als kompetente Ansprechpartnerin für Sozialarbeit in beiden Schulen zur Verfügung gestanden, ehe

sie kürzlich an eine Schule in ihrem Wohnort wechselte. Jershon Torke hat zum Schuljahresbeginn die Aufgaben von Girus übernommen und ist gleichzeitig auch für den in Kürze in Betrieb gehenden Jugendtreff im alten Postgebäude zuständig. Er ist ebenfalls beim Caritasverband angestellt, dem Partner der Gemeinde in Sachen Sozialarbeit.

Bürgermeister Hans-Peter Braun bedankte sich im Namen des Gemeinderats und der Schulen bei Vanessa Girus für ihr Engagement, sie habe sowohl für die Schüler als auch für Lehrer und Eltern wertvolle Unterstützung geleistet. Zudem habe ihre Projektarbeit in Sachen Prävention sehr gute Früchte getragen.

Ihrem Nachfolger wünschte Braun „ein gutes Gelingen“. Jershon Torke plant und organisiert – neben seiner Arbeit in beiden Schulen – derzeit auch die künftigen Abläufe im Jugendtreff. Die offizielle Eröffnung ist für 30. Oktober, 16 Uhr, terminiert.



Wechsel in der Sozialarbeit: Jershon Torke, Vanessa Girus mit Tochter und Bürgermeister Braun (von links). Foto: gem

Anzeige

ACHERN · BÜHL · OBERKIRCH · FREUDENSTADT

## peters

... wo ich gerne einkaufe!

Unser klarer Vorteil sind kurze Wege und dadurch eine hohe Zeitersparnis beim Einkauf. Bei uns hier im Kaufhaus Peters in Bühl muss niemand auf den Postboten warten. Die Auswahl bei uns ist groß und breit gefächert. Der Kunde bekommt quasi die Essenz der wichtigsten Artikel aus den verschiedenen Abteilungen präsentiert. Aufgrund unseres Sortiments haben wir schon eine Vorauswahl für unsere Kundschaft getroffen. Neben dem Einkaufserlebnis, das im Netz niemals so zu haben ist wie bei uns, ist der Mensch obendrein ein soziales und kein digitales Wesen. Das heißt, der Gang in die Stadt oder zu uns bietet auch die Möglichkeit der Pflege sozialer Kontakte. Wir bieten unseren Kunden eine kompetente Beratung. Unsere freundlichen Mitarbeiter haben neben guten Ratschlägen auch stets ein Lächeln für Sie parat. Lassen Sie „den Klick in der Region“, wir freuen uns auf Sie!

Bernd Peters  
Kaufhaus Peters

**KAUF DA, WO DU LEBST!**

regio-news.de